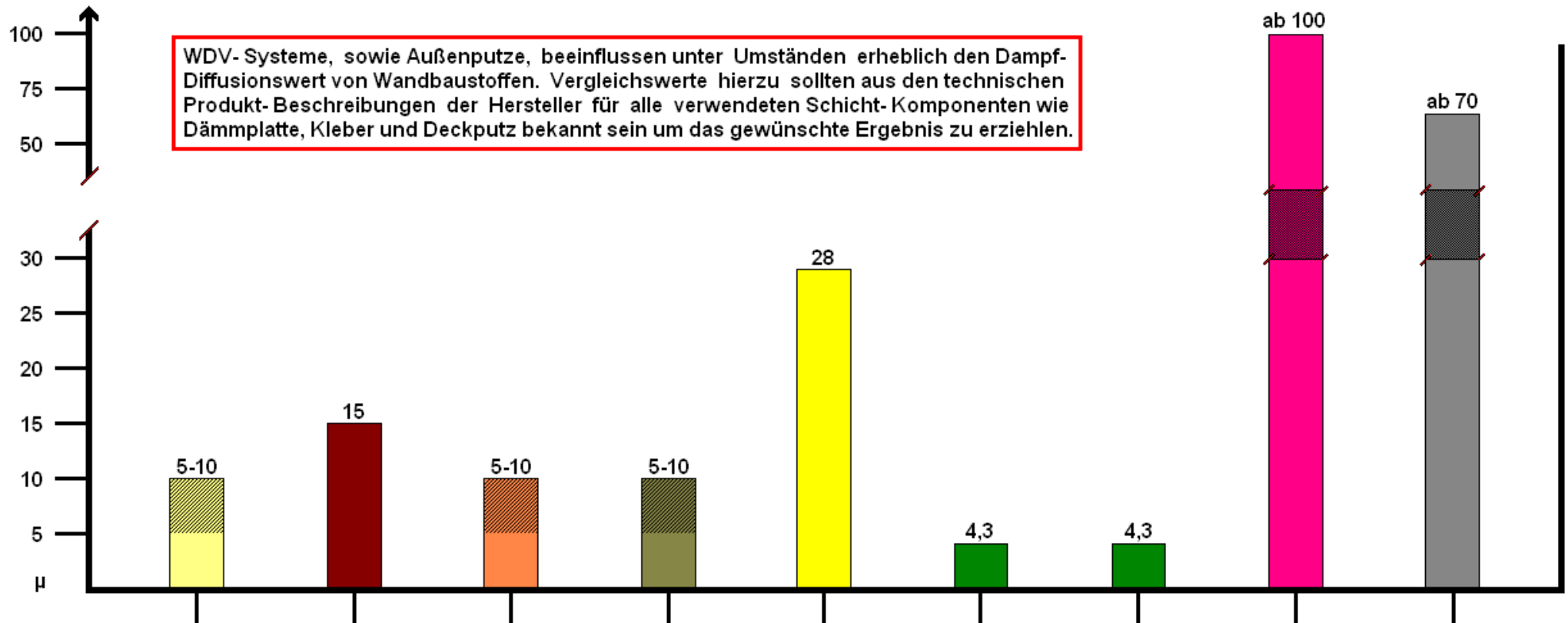


# Vergleich Außenwand- Dampfdiffusion von Wandbaustoffen



	Porenbeton	Mauerziegel	Ziegel neu	Bimsstein	Kalksandstein 1,8	Holzspanstein		Neoporstein	Beton C25/30
Steinvariante:	PP2-040	Plan T-14	T- 8	Kalopor 0,35	ohne WDVS	Durisol DSs37,5/12	Durisol DSs37,5/12 als Speicherwand	DW 37,0 cm	ohne WDVS
Wanddicke:	36,5 cm	36,5 cm	36,5 cm	36,5 cm	17,5 cm	37,5 cm	37,5 cm	37,0 cm	12,0 cm
Datenquelle:	Hersteller-Prospekt	Hersteller-Prospekt	Hersteller-Prospekt	Hersteller-Prospekt	Hersteller-Prospekt	Veröffentlichtes Prüfergebnis		Hersteller-Prospekt	Tabellenbuch

Wände atmen nicht, aber wer von atmenden Wänden spricht, meint eigentlich das Wasserdampf- Diffusionsverhalten von Wandbaustoffen. Hierbei unterscheiden sich zwei Bauarten voneinander. A) Die Wasserdampf- diffusionsdichten Wandbaustoffe und B) Die Wasserdampf- diffusionsoffenen Wandbaustoffe. Wird auf einem Wasserdampf- diffusionsoffenen Stein ein diffusionsdichter Außenputz, z.B. ein Wärmeverbundsystem aufgebracht, so wirkt der Wandaufbau diffusionsdicht. Wer einen Wasserdampf- diffusionsoffenen Wandaufbau bevorzugt, der muss auch einen Wasserdampf- diffusionsoffenen Innen- und Außenputz verwenden. Feuchteschäden an Wandaufbauten sind bei Wasserdampf- diffusionsdichten Wandaufbauten ungleich öfter der Fall als bei Wasserdampf- diffusionsoffenen Wandaufbauten. Trockene Wandaufbauten dämmen besser als mit 5 – 15% Feuchtegehalt durchfeuchtete Wandbaustoffe. Je niedriger der Wasserdampf- Diffusionswert, umso größer ist der Feuchtetransport aus dem Wandbaustoff.

